

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2025

Donnerstag, 24. April 2025, 19.00 Uhr

Kunsthhaus Zug Schaudépot

Anwesende:	50 Personen inkl. Vorstand und Gönnermitglieder
Total Stimmen:	50 Aktiv-Förder- und Gönnermitglieder
Abmeldungen:	48 Aktiv- Förder- und Gönnermitglieder
Gast:	1 Visarte Schweiz, Christoph Doswald

Traktanden der Generalversammlung:

1. Begrüssung Präsidentin
2. Protokoll der GV 2024 und Traktandenliste
3. Wahl der Stimmenzählenden
4. Jahresbericht 2024 von Präsidentin und Vorstand
5. Jahresberichte aus den „Zweigstellen“
6. Informationen von Visarte Schweiz, Christoph Doswald
7. Jahresrechnung 2024
8. Bericht der Rechnungsrevision
9. Budget 2025
10. Abstimmungen zum Vereinsjahr 2024
11. Wahlen
12. Verabschiedungen und Dank
13. Anträge
14. Varia
15. Dank

1. Begrüssung Präsidentin

Im Namen des Vorstands begrüsst Barbara Hennig Marques alle 50 Aktiv- Förder- und Gönnermitglieder und im Speziellen Jana Bruggmann vom Kunsthhaus Zug, und dankt für die Teilnahme an der GV.

Entschuldigt haben sich 48 Aktiv- Förder- und Gönnermitglieder.

Barbara Hennig Marques dankt Andrea del Greco, Leiterin Events Kunsthhaus Zug, für die Gastfreundschaft und Jana Bruggmann für die vorgängige, kompetente Führung durch die aktuelle Ausstellung „Dynamik der (Un-)Ordnung“. Dies wird mit einem grossen Applaus verdankt.

Ein besonderes Zeichen der Vernetzung setzte der Besuch von Christoph Doswald (Visarte Schweiz), der ein Grusswort an die Versammlung richtete und über die aktuelle Arbeit auf nationaler Ebene informierte

2. Genehmigung Protokoll 2024 und Traktandenliste

Das Protokoll der GV 2024 wird genehmigt und wird verdankt.

Die Traktandenliste wird akzeptiert und genehmigt.

3. Wahl der Stimmenzähler:in

Claude Blum wird als Stimmenzähler bestimmt.

Es sind 50 stimmberechtigte Personen anwesend.

4. Jahresbericht 2024 von Präsidentin und Vorstand, Barbara Hennig Marques, BHM

Das Jahr 2024 war das erste Präsidialjahr von Barbara Hennig Marques – ein intensives Jahr mit vielfältigen Projekten, konstruktiven Kooperationen und zahlreichen Begegnungen.

Die Präsidentin berichtet über verschiedene Projekte, welche im Jahr 2024 realisiert wurden und macht einen kurzen Ausblick über aktuell laufende Projekte im Jahr 2025.

- «KISSTHEHEN»
- Künstlerische und politische Erweiterungen in diesem Jahr
- Statements von verschiedenen Künstler:innen und Mitgliedern im Zusammenhang mit Strukturgelder-Erhöhebungsbeantragung.
- Besuche bei den Zentralschweizer Kulturförderungsverantwortlichen, z.B. Zug, Aldo Caviezel.
- Kunst in der City, Beispielung der Schaufenster in der Stadt Luzern zusammen mit dem City-Management Luzern
- Kunst+ Bau Projekte und Aktivitäten
- Ressort Weiterbildung gestärkt - Ateliergespräch beim Künstler Raphael Egli
- Kunstkolumne ab 2025

Aus Sicht des Vorstands war das Jahr 2024 ein sehr aktives, erfolgreiches und erfreuliches Jahr. BHM bedankt sie sich bei der Vorstandskollegin, Miranda Fierz, für die Gestaltung des Jahresberichts 2024.

Ausstellungen

Martin Gut, MG

Unter dem Titel «zehnmal neu» zeigten die neuen Mitglieder Andrea Fortmann, Roman Hartmann, Elsbeth Carolin Iten, Chantal Kaufmann, Yann Kébé, Katrin Keller, QueenKong, Gabriel Kuhn, Barbara Tresch-Stuppan, und Valentin X in der Galerie Kriens ausgesuchte Werke.

Neben den Künstlergesprächen gab es auch eine Lesung von Visartemitglied Guido Hauser als eine weitere Möglichkeit sich der Ausstellung zu nähern. So hatten über 200 Gäste die Wahl sich der Vielfalt von Stilen und Themen während der Ausstellung selbstständig zu besichtigen oder an einem der Anlässe in Anwesenheit von Kunstschaaffenden und Experten interessante Vertiefungen und Erläuterungen zu erhalten.

«Objektkunst im Fokus» vom 22. August bis 7. September 2024

Aus 57 Bewerbenden lud die Kommission 21 Kunstschaaffende ein. Die Werke reichten von Installationen - auch in Kombination mit Malerei und Multimedia - bis Objekte, Skulpturen, in Keramik, Gips, Holz, Kunststoff und Papier. An der Ausstellung beteiligt waren: Edith S. Ambühl, Baggenstoss/Rudolf, Esther Bättig, Markus Bürgi, Alfons Bürgler, Lilian Frei, Bernhard Aldo Giger, René Habermacher, Barbara Hennig Marques, Hanspeter Keller, Matteo Lafranchi, Florian Maritz, René Odermatt, Maria Pol, Gedeon Regli und Fabienne Baumann, Sandra Schindler, Rosi Weiss, Philippe Wyrsch, Olga Zimmerlova, Anna-Sabina Zürcher und Daniel Züsli.

Das Team der Ausstellungskommission setzt sich aus Martin Gut (Leitung), Irène Hänni, Toni Ochsner, Achim Schroeteler, Ursula Stalder und Tobi von Wartburg zusammen. Martin Gut dankt allen seinen Kolleg:innen für das grosse Engagement.

Blick in die Zukunft: Neumitgliederausstellung ab 2. Mai bis 25. Mai 2025 in der Galerie Kriens.

Kornschütteausstellung zu einem philosophischen Thema mit dem Titel: «will I be missed»

Gesucht wird eine neue Leitung des Teams. MG möchte die Leitung abgeben. Man darf sich gerne bei einem Gruppenmitglied melden. Auch Tobi von Wartburg verlässt die Gruppe. Ursula Stalder meldet sich in diesem Zusammenhang und verstärkt das Anliegen, unbedingt mehr Leute im Team zu haben, da es wichtig ist, Ausstellungen machen zu können.

Der Aufruf wird im Newsletter nochmals ausgeschrieben.

Kunst im Fluss KIF

Hansjürg Egli, HE

KIF fliesst sehr gut! Fliesen bedeutet, in Bewegung zu sein.

Am 10. Mai 2025 eröffnet KIF die Ausstellung «IM FLUSS III» – dieses Mal wieder am rechten Reuss-Ufer unter dem Autobahnviadukt Reussegg. Drei künstlerische Positionen setzen den Auftakt zu einer neuen Serie, in der direkt eingeladene Kunstschaaffende Arbeiten «in situ» realisieren. Ein «Unort» unter dem Autobahnviadukt Reussegg wird mit Kunst belebt. IM FLUSS III wird von Monika Kiss Horwarth, welche seit 2024 in der Projektgruppe mit dabei ist, kuratiert.

Auch «IM FLUSS IV» von der Projektgruppe KIF ist bereits fortgeschritten organisiert.

Resümee von HE; es läuft alles besser als anfänglich gedacht.

HE spricht einen grossen Dank allen Firmen und Sponsor:innen, die das ermöglichen, aus.

Als Projektleiter dankt er der Projektgruppe KIF, namentlich Barbara Hennig Marques, Hans Stricker und Monika Kiss Horvath.

Social Media

Miranda Fierz, MF

Mit Social-Media ist Visarte Zentralschweiz gut unterwegs. Es gibt zahlreiche neue Follower. Zudem werden die Kanäle gut genutzt für Ausschreibungen. Mitglieder werden aufgefordert, über die E-Mail-Adresse ihre Posts und Ausschreibungen an MF zu senden. MF hat viele positive Rückmeldungen erhalten.

Veranstaltungen

Anja Maria Staub, AMS

Die Jahresedition 2024 wurde vom Künstler Edwin Grüter aus Willisau gestaltet! Die Wahl für diese Aufgabe fiel, wie dies seit Jahren bei Visarte ZS üblich ist - per Los auf ihn.

Edwin Grüter ist freier Kunstschaaffender. Seit 1986 realisiert er ausschliesslich Installationen in Galerien, Museen, historischen Räumen, aber auch in der Landschaft.

Im Jahr 2017 gestaltete Edwin Grüter zum Gedenken an «600 Jahre Bruder Klaus» in der Turbine Giswil die Installation «klause, 300 x 200 x 200 cm». In Anlehnung an dieses Projekt ist mit dem Visarte Zentralschweiz Auftrag der Gestaltung der Jahresedition 2024, die neue Version: «von der klause zur hütte, 8 x 8 x 16 cm» entstanden, die wir unseren Förder:innen und Gönner:innen am 5. September 2024, in seinem Atelier überreichen durften.

Die Jahresedition 2025 wird vom Visarte Zentralschweiz-Mitglied, Adrian Bättig gestaltet. Er stellt seine Arbeit kurz vor.

Die Übergabe soll während der Kornschütte-Ausstellung «will I be missed» vom 21.08.25 – 06.09.25 stattfinden. Der Termin wird für die Planung demnächst mitgeteilt.

5. Jahresberichte aus den Zweigstellen

Stiftung zur Unterstützung von bildenden Künstlerinnen und Künstlern in wirtschaftlicher Notlage in der Zentralschweiz

Hans Stricker HS

Im Nachgang zu den Coronajahren hat sich die Anzahl der Gesuche an die Stiftung Künstlerinnen und Künstler in einer wirtschaftlichen Notlage stabilisiert bei durchschnittlich 7 Gesuche pro Jahr. Wegen Wegfall von Ausstellungs- und Verkaufsmöglichkeiten konnte die Stiftung im Jahre 2024 kurzfristig und unbürokratisch finanzielle Unterstützung gewähren in der Höhe von Fr. 13'600. Damit konnten unter anderem Arzt- und Zahnarztkosten bezahlt werden.

Der Stiftungsrat setzt sich zusammen aus den Mitgliedern Hans Stricker (Präsident), Michael Sutter (Vizepräsident), Margarit von Büren, Miranda Fierz, Manuela Zeiter und Paul Lipp.

Die Stiftung ist bereits 30 Jahre alt. HS fordert alle auf, die Stiftung bekannt zu machen.

Atelier Cité Paris

Laura Breitschmid (entschuldigt) / Anja Maria Staub

Im Kalenderjahr 2024 waren die Preisträgerin Stephanie Hess und der Preisträger Mathis Pfäffli im Atelier Cité in Paris. Beide konnten vom Angebot profitieren und ihrem Schaffen neue Impulse ermöglichen.

Das Anmeldeportal für den Atelier Cité-Aufenthalt 2026 ist noch bis am 11. Mai geöffnet.

An der Stiftungsratssitzung wurden Irene Bisang (2018–2024) und Anna Sabina Zürcher (2017–2024) aus dem Stiftungsrat verabschiedet. Beiden ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement und ihren Einsatz für das Atelier Cité Paris.

Neu im Stiftungsrat sind Achim Schroeteler, Künstler, Olivia Abächerli, Künstlerin, und Reto Leuthold, Künstler.

Kunst+Bau

Carmen Lorente Sangros und Giacomo Paravicini

Im Namen der Kunst+Bau begrüsst Giacomo Paravicini alle Anwesenden.

Anstelle einer Präsentation des Jahresberichts der KUNST+BAU-Kommission, stellt Giacomo Paravicini das Projekt «KUNST+BAU-Tage 1», vor. Dieses Projekt ist eine Veranstaltung, die dem Bewusstsein für Kunst und Bau-Projekten gewidmet ist. Sie bietet eine Plattform, um das Verständnis für die Bedeutung von Kunst und Architektur zu fördern und ermöglicht es, Kunst im Zusammenspiel mit Gebautem neu zu entdecken.

Die Kunst+ Bau Tage finden am 19./20./27 September 2025, statt.

An dieser Stelle dankt Giacomo Paravicini allen Kommissionsmitgliedern für das ehrenamtliche Engagement in Sachen Kunst und Bau!

Die neue Homepage von KUNST+BAU ist seit heute aufgeschaltet.

Das KUNST+BAU-Team setzte sich Ende 2024 wie folgt zusammen (nach Amtsjahren):

- Carlo Zampieri (Architekt)
- Carmen Lorente Sangrós (Bildende Künstlerin)
- Angelika Walthert (Bildende Künstlerin)
- Niels Kunz (Architekt)
- Lilia Glanzmann (Designerin und Journalistin)
- André Murer (Architekt)
- Giacomo Paravicini (Innenarchitekt)
- Cybu Richli (Designer)
- Monika Müller (Bildende Künstlerin)
- Lucas Bucher (Architekt)

Beschluss: Der Jahresbericht 2024 wird genehmigt.

6. Informationen von Visarte Schweiz, Christoph Doswald

Christoph Doswald bedankt sich für die Möglichkeit, an der GV von Visarte Zentralschweiz teilzunehmen und aus der Verbandsarbeit von Visarte Schweiz zu berichten. Als Zuger freut er sich, dies in vertrauter Umgebung wahrzunehmen.

Er stellt fest, das Visarte Zentralschweiz gut aufgestellt und ein sehr grosses Engagement erkennbar ist.

Letztes Jahr ging es um die Vertretung der Beitragserhöhungen.

Heute berichtet er über die Aufgaben und den Auftrag von Visarte Schweiz. Zudem erläutert er, was an einer Delegiertenversammlung passiert.

7. Jahresrechnung 2024

Philipp Hess

Philipp Hess plausibilisiert die Jahres- und Erfolgsrechnung 2024 gemäss der Veröffentlichung im Jahresbericht 2024.

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 2'641.34

Speziell hervorgehoben werden die Projekte von Visarte Zentralschweiz: Insbesondere mit den Ausstellungen und dem KIF-Projekt ist Visarte Zentralschweiz aktiv für die Mitglieder unterwegs. Ausstellungen mit höheren Teilnehmer:innen-Zahlen verursachen mehr Honorare und damit höhere Kosten. Diese Mehrausgaben gegenüber dem Budget sind aus Sicht des Vorstands sinnvoll investiert.

8. Bericht der Rechnungsrevision

Die Revisoren Stefan Zollinger und Claude Blum haben die Erfolgsrechnung und die Bilanz sorgfältig geprüft. Der anwesende Revisor, Claude Blum, empfiehlt die Jahresrechnung zur Annahme.

Beschluss: Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen und dem Vorstand wird Décharge erteilt.

9. Budget 2025

Das Budget 2025 wird von Philipp Hess vorgestellt.

Beschluss: Das vorgeschlagene Budget wird einstimmig angenommen.

10. Abstimmungen zum Vereinsjahr

Beschluss: Sämtliche Abstimmungen über das Vereinsjahr werden angenommen und dem Vorstand wird Décharge erteilt.

11. Wahlen

Neuwahlen in den Arbeitsgruppen:

KUNST+BAU:

Monika Müller stellt sich vor.

Lucas Bucher stellt sich vor.

Revision:

Barbara Hennig Marques stellt Brigitta Würsch als neue Revisorin kurz vor.

Beschluss: Alle Personen werden mit Applaus in ihre neuen Ämter gewählt.

Wiederwahlen:

Vorstand: Hansjürg Egli

KUNST+BAU: Angelika Walther, Carlo Zampieri, Niels Kunz, Carmen Lorente, Lilia Glanzmann

Revisor: Claude Blum

Beschluss: Alle Personen werden mit grossem Applaus in ihren Ämtern bestätigt.

Neumitglieder 2024

Barbara Hennig Marques heisst alle acht Aktiv-Neumitglieder, und vier Newcomer, die im Jahr 2024 zu Visarte Zentralschweiz gestossen sind, willkommen:

- Andrea Fortmann
- Roman Hartmann
- Elsbeth Carolin Iten
- Chantal Kaufmann
- Gabriel Kuhn
- Marco Schmid
- Valentin Beck
- Katrin Keller
- Barbara Tresch-Stuppan
- Yann Kébé
- Kateryna Beizym

12. Verabschiedungen und Dank

Revisor, Stefan Zollinger

Stefan Zollinger war seit 2018 als Revisor tätig, dies nach seinem langjährigen Amt als Präsident. Leider ist er heute nicht anwesend, es wird ihm aber trotzdem herzlich für seine grossartige Unterstützung und Ehrenamtstätigkeit für Visarte Zentralschweiz, gedankt. Er wird mit einem speziellen Geschenk, einem vom Vorstandsmitglied Martin Gut gestaltetem Kunst-Gutschein, in Form von «KUNST- MONETEN», um an einer Visarte-Ausstellung oder in einer Galerie Kunst zu erwerben, verabschiedet.

Ehrenmitgliedschaften:

Barbara Hennig Marques stellt heute nach langer Zeit zwei Menschen für die Ehrenmitgliedschaft vor und würdigt ihr hohes Engagement für Visarte Zentralschweiz.

Beschluss: Isabella und Hans Stricker werden mit grossem Applaus als Ehrenmitglieder gewählt.

Hans und Isabella Stricker bedanken sich für die hohe Wertschätzung mit dieser Ehrenmitgliedschaft und freuen sich über die weitere bereichernde Zusammenarbeit.

Miranda und Martin Gut überreichen ihnen die selbstgestaltete Ehrenmedaille.

Verabschieden muss sich Visarte Zentralschweiz von zwei Mitgliedern, die im Jahr 2024 leider verstorben sind: Franziska Lingg und Graziella Berger.

Es wird den beiden Verstorbenen mit kurzem Schweigen gedacht.

13. Anträge

Bis zur Einreiche-Frist sind keine Anträge eingegangen.

14. Varia

Ausschreibung Gestaltung Jahresedition 2026:

Visarte Zentralschweiz wird die Ausschreibung für die Gestaltung der Jahresedition 2026 im Newsletter publizieren.

Für die Vergabe dieses honorierten Auftrags können sich alle Visarte Zentralschweiz-Aktivmitglieder, welche noch nie eine Jahresedition gestaltet haben, bei Visarte Zentralschweiz mit ihrem Namen und ihren Koordinaten melden. Anschliessend entscheidet das Los über den Zuschlag.

#reclaim the museum;

Barbara Hennig Marques informiert über den aktuellen Stand und wie es mit der Aktion weitergeht.

15. Dank

Barbara Hennig Marques bedankt sich bei allen Mitarbeitenden, insbesondere bei den Vorstandsmitgliedern: Hansjürg Egli, Philipp Hess, Miranda Fierz und Martin Gut, bei Anja Maria Staub von der Geschäftsstelle, der Projektgruppe KIF mit Hansjürg Egli, Barbara Hennig Marques und Monika Kiss Horwath, sowie Isabella und Hans Stricker, der Ausstellungsgruppe unter der Leitung von Martin Gut, mit Tobi von Wartburg, Ursula Stalder, Achim Schroeteler, Irène Hänni und Toni Ochsner, und allen Mitarbeitenden in den Zweigstellen und Ressorts. Ein grosses Dankeschön geht an alle, die Visarte Zentralschweiz finanziell, aber auch mit Arbeit im Ehrenamt unterstützen. Ein Dank geht auch an die Buchhaltung +B, an die Revisor:innen, Delegierte, und Arbeitsgruppen.

Speziell verdankt werden:

- Kunsthaus Zug, Schaudepot mit der Kuratorin Jana Bruggmann fürs Gastrecht an der heutigen GV.
- Alle Zentralschweizer Kantone: Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri, Zug

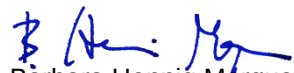
- Stadt Luzern
- Aktiv-Mitglieder
- Gönner:innen und Förder:innen

Der Termin für die nächste GV wird rechtzeitig mitgeteilt.

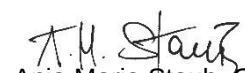
Schluss der GV 20.30 Uhr

Mit einem nochmaligen herzlichen Dankeschön lädt Barbara Hennig Marques zum Apéro ein.

Luzern, 25.04.2025 / Anja Maria Staub, Protokoll

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "B. Hennig Marques".

Barbara Hennig Marques, Präsidentin

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "A.M. Staub".

Anja Maria Staub, Geschäftsstelle